



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der CDU-Fraktion

Hier: Ertüchtigung Wasserwerk Hengstey / Erhalt Talsperre Haspe

Beratungsfolge:

26.03.2015 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Hagen spricht sich dafür aus, eine für die Hagener Bürgerschaft über Jahrzehnte geschaffene Infrastruktur in der Wasserverzeugung zu erhalten.
2. Der Rat der Stadt Hagen spricht sich für eine Ertüchtigung des Wasserwerks Hengstey durch eine zusätzliche Reinigungsstufe und den dauerhaften Erhalt der Talsperre Haspe aus. Bei der Ertüchtigung ist exakt zu klären, welche Spurenstoffe mit welcher Technik entfernt werden sollen und auszuschließen, dass sich die Wasserqualität durch Sekundäreffekte verschlechtert.
3. Nach detaillierter Beratung der technischen Alternativen vertritt der Rat die Überzeugung, dass eine weitere Reinigungsstufe zur nachhaltigen Sicherung der Wasserqualität erforderlich ist.
4. Der Rat der Stadt Hagen unterstützt das Bestreben des Enverie-Vorstands, bei der Umsetzung der zusätzlichen Reinigungsstufe ...
 - a. ... im Gespräch mit der Bezirksregierung auf eine kostensparende Anpassung der technischen Ausführungsauflagen hinzuwirken und
 - b. ... liquiditätsschonende Investitionsmodelle wie Contracting zu prüfen.
5. Der Rat der Stadt Hagen fordert im Zusammenhang mit einer möglichen



Übertragung des Wasserwerks Hengstey eine ergebnisoffene Prüfung, welche Modelle zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der beteiligten Unternehmen im Konzern Stadt beitragen können. Nach den bisher vorliegenden Modellrechnungen erschließt sich noch keine belastbare Wirtschaftlichkeit für Enervie und die Stadt Hagen.

6. Der Rat der Stadt Hagen begrüßt ausdrücklich das Konzept der Enervie zur Großen Netzgesellschaft. Modelle oder Varianten, die die schnelle Umsetzung der Großen Netzgesellschaft gefährden würden, werden folglich abgelehnt.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Erfolgt mündlich